



## **PRESSEMITTEILUNG**

Museen im „Profil“: **Regionale Kultur- und Naturgeschichte im Museum der Westlausitz am 14. März 2008 in Deutschlandradio Kultur**

**Berlin, 11. März 2008.** Das Kultur- und Naturgeschichte im Museum der Westlausitz wird am 14. März 2008 auf dem Sendeplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im Kulturprogramm des Nationalen Hörfunks in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund, Berlin, vorgestellt.

Das Museum der Westlausitz in der Kleinstadt Kamenz widmet sich ganz der Natur- und Kulturgeschichte seiner Region. Die Ausstellungen beschäftigen sich mit der Entstehung der Landschaft und wie die Menschen sie geprägt haben. Die sächsische Gegend wird aus dem Blickwinkel der verschiedenen Wissenschaften beleuchtet, und große Sammlungen zur Zoologie, Geologie, Botanik und Archäologie warten auf ihre Besucher.

Seit einer abgewendeten Schließung Mitte der 90er Jahre wurde die Sammlungspräsentation komplett überarbeitet. Die alten Fachkabinette wurden abgeschafft und stattdessen ein „Elementarium“ mit sieben interdisziplinären Themengebieten eingerichtet: Steine, Nutzen, Wald, Idee, Formen, Menschen und Stadtgeschichte von Kamenz. Seit 2002 gibt es außerdem die Möglichkeit, in einem zweiten Gebäude, dem „Sammelsurium“, hinter die Kulissen der Museumsarbeit zu schauen und nach vorheriger Anmeldung sogar selbst Hand anzulegen. Für seine Innovationen im Bereich der Sammlungspräsentation wurde dem Museum der Westlausitz im vergangenen Jahr der erste sächsische Museumspreis verliehen. Gesprächspartner in der Reportage sind die Leiterin des Museums, Friederike Koch, sowie Jens Czoßek vom Fachbereich Geologie.

Deutschlandradio Kultur wird in Kamenz auf UKW 106,7 MHz ausgestrahlt

Kontakt:            Mechtild Kronenberg  
                          Tel.: 030/841095-17  
                          mobil: 0171/5390162